

Protokoll der PGR-Sitzung am 25.04.2023

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr



Teilnehmer*innen: (siehe Anwesenheitsliste)

entschuldigt: Kamillo Gruschka, Thomas Hielscher,
Christa Jüngst, Brigitte Kohl, Jutta Stanclik

TOP 1: Begrüßung und Protokollgenehmigung

Frau Klenner stimmt die Anwesenden mit einem Impuls ein.

Die Einladung zur Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Weiterführung der pastoralen Arbeit

2.1 Bestandsaufnahme

Frau Klenner stellt die pastorale Arbeit unserer Pfarrgemeinde anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Verwaltungsaufgaben sind bei dieser Präsentation nicht berücksichtigt. Die pastorale Arbeit wird in die Grunddienste der Kirche gegliedert: Verkündigung (Martyria), Liturgie (Liturgia) und Dienst am Nächsten (Diakonia). Durch eine farbliche Kennzeichnung ist zu erkennen, welche Hauptamtlichen und Laien die dargestellten Aufgaben übernehmen. Es wird deutlich, dass beim Weggang von Frau Jestädt zum 31.07.2023 und nach voraussichtlicher Berentung von Frau Franke in 2024 u.a. folgende Lücken in der pastoralen Arbeit entstehen werden: Vorbereitung der Erstkommunionkinder und der Firmlinge, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Messdiener*innen und Gottesdienstgestaltung.

Die Vorbereitung sowie die Gestaltung der Aktion Krafttanken und der Familiengottesdienste könnten zukünftig durch Laien durchgeführt werden. Frau Jestädt teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die bestellten Scheinwerfer bereits in St. Michael bereitstehen.

Die Übernahme der wesentlichen Aufgaben wie die Vorbereitung der Erstkommunion und der Firmung sowie die Koordination der Messerdienerarbeit bleibt offen.

Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

2.2 Bericht Erstkommunionvorbereitung

Frau Jestädt stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation ihr Konzept der Erstkommunionvorbereitung vor, das auf drei Bausteinen basiert.

1. Baustein Familientage: Es wurden insgesamt vier Familientage durchgeführt. Zu Beginn der Vorbereitung und zu den Themen Advent, Beichte und Ostern.

Hierbei wurden zu Beginn der Vorbereitung Erinnerungskisten gebastelt. Nach jeder Gruppenstunde wurde von den Kindern ein Erinnerungstück in die Kiste gelegt.

Im Advent haben die Familien eine digitale Schnitzeljagd gemacht und eine „Krippe to go“ gebastelt.

Am Familientag zum Thema Beichte haben die Eltern das Sakrament der Beichte durch die Geschichte vom barmherzigen Vater näher kennengelernt. Im Anschluss an die Beichte der Kinder wurde ein Fest der Versöhnung gefeiert.

Zur Vorbereitung auf Ostern wurde ein Kreuzweg gebetet und eine Osterkerze gebastelt.

Ziel der Familientage ist die Einbeziehung der Eltern und Geschwisterkinder in die Erstkommunionvorbereitung.

2. Baustein Gruppenstunden: Die Kinder haben sich regelmäßig wöchentlich zu Gruppenstunden getroffen, die von Katechetinnen geleitet wurden. Im Vorfeld wurden die Gruppenstunden mit den Katechetinnen besprochen und Fragen beantwortet.

3. Baustein Erklärgottesdienste: Es wurden vier Erklärgottesdienste gestaltet, die sich mit den Elementen der Gottesdienstfeier beschäftigten.

Weiterhin wurden zwei Elternabende angeboten, zu Beginn der Vorbereitung und vor der Erstkommunionfeier.

Weitere organisatorische Aufgaben sind u.a. die Anmeldung der Erstkommunionkinder, die Kommunikation mit den Eltern, die Vorbereitung der Katechetentreffen sowie die Planung der Erstkommunionfeiern.

Im Anschluss stellt Frau Jestädt Möglichkeiten für die zukünftige Gestaltung der Erstkommunionvorbereitung vor.

- Wegfall von zwei Familientagen (es bleibt Starttag und Beichte)
- Wegfall der Sammelbestellung Erstkommunionkerzen
- Verzicht auf eine themenbezogene Gruppenkerze
- allgemeiner Gottesdienst, der jedes Jahr verwendet werden kann

Viele Aufgaben müssen zukünftig neu verteilt werden, wie zum Beispiel:

- Organisation vor und während der Vorbereitung (Anschreiben der Erstkommunionkinder, Erstellen von Listen, etc.)
- Bestellung benötigter Materialien
- Vorbereitung und Gestaltung der Familientage und Erklärgottesdienste
- Vorbereitung der Katechetentreffen
- Organisation des Gottesdienstes (Musik, Liedblatt, Reservierung der Plätze, Kerzenständer, etc.)

Frau Jestädt hat eine „To-do-Liste“ erstellt, die sie an alle PGR-Mitglieder verteilt.

Frau Feußner bietet die Übernahme organisatorischer Aufgaben durch die Pfarrsekretärinnen an. Frau Jestädt wird nach der Erstkommunion, die bisherigen Katechetinnen fragen, ob diese bereit sind, weiterhin bei der Vorbereitung mitzuarbeiten.

Danach soll ein Treffen der Gemeindeferentinnen, der verbleibenden Katechetinnen und der Pfarrsekretärinnen stattfinden, bei dem diskutiert wird, wie die Vorbereitung der Erstkommunionkinder weiter vereinfacht werden kann und wie die anfallenden Aufgaben verteilt werden können.

2.3 Bericht Firmvorbereitung

Frau Jestädt erläutert, dass bei der Firmvorbereitung jedes Jahr mit einem anderen Konzept gearbeitet wurde. Bei einem Treffen der Katecheten im Mai wird Frau Jestädt nachfragen, wer bei der Firmvorbereitung weiterhin mitarbeiten wird. Drei Katecheten sind hierzu eventuell bereit. Herr Hielscher hat bereits in der letzten PGR-Sitzung erklärt, bei der nächsten Firmvorbereitung nicht mehr mitwirken zu wollen. Frau Jestädt gibt einen kurzen Überblick über das Konzept Alpha. Alpha für Firmgruppen besteht u.a. aus einem Praxisheft für ehren- und hauptamtliche Katecheten mit organisatorischen Hinweisen und ausgearbeiteten Gruppentreffen. Die Unterlagen hierzu wurden bereits bestellt.

2.4. Weiteres Vorgehen

Frau Klenner bittet Herrn Pfarrer Vogel, die Stelle von Frau Jestädt von der zuständigen Stelle im Bistum Fulda ausschreiben zu lassen. Für die Fortführung der pastoralen Arbeiten in unserer Pfarrgemeinde wird dringend eine Gemeindereferentin benötigt.

TOP 3: Rückblick

3.1 Weltgebetstag

Der Tagesordnungspunkt wird aus zeitlichen Gründen nicht behandelt. Nähere Informationen liefern die Berichte im Aprilfarrbrief und auf der Homepage.

3.2 Pastoralverbundssitzung

Auf der Pastoralverbundssitzung am 30.03.2023 stellte Domkapitular Thomas Renze die vom Bistum geplante Fusion der Pfarrgemeinden Heilig Geist Stadtallendorf, Heilige Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes der Täufer Momberg vor. Die Fusion soll am 01.01.2025 erfolgen. In der neuen Pfarrei sollen die Kirchorte „Kirchenteams“ bilden, die vor Ort eine pastorale und finanzielle Verantwortung in einer möglichst großen Eigenständigkeit und mit der nötigen Rückbindung an PGR und VR wahrnehmen. Der PGR und der VR sollen erst nach der Neugründung neu gewählt werden. Die Vertreter*innen der Pfarrei Momberg sprachen sich gegen eine Fusion mit der Pfarrei Heilig Geist Stadtallendorf und der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Neustadt als Zwischenschritt aus und favorisierten ihre Selbstständigkeit bis zur Bildung der Großpfarrei Heilig Geist Stadtallendorf/Amöneburger Land.

Die Vertreter*innen aus Neustadt informierten sich an diesem Abend über die Pläne und möchten diese in ihren Gremien diskutieren.

Herr Renze wird auf Bistumsebene die Wünsche von Momberg einbringen. Herr Pfarrer Vogel weist auf die Möglichkeit des Bischofs hin, ein Dekret zu erlassen, falls die Pfarrei Momberg weiterhin die Fusionierung ablehnt.

3.3 Workshop „Wortgottesfeier – Theorie und Praxis“

Am 22.04.2023 fand geleitet von Prof. Dr. Cornelius Roth mit 18 Teilnehmenden der Workshop „Wortgottesfeier – Theorie und Praxis“ statt. Am Vormittag wurde der Ablauf der Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung besprochen und am Nachmittag

die einzelnen Abschnitte der Wortgottesfeier praktisch in der Kirche geübt. Alle Teilnehmenden haben den Workshop als informativ und bereichernd empfunden. Einige können sich vorstellen, eine Wortgottesfeier an Werktagen zu leiten und wünschen sich die Möglichkeit, dieses zu üben. Als wichtig wurde außerdem angemerkt, die Gemeinde auf Wortgottesfeiern mit Laien als Gottesdienstleiter*in vorzubereiten. Prof. Dr. Cornelius Roth hat empfohlen, die Bücher für die Durchführung von Wortgottesfeiern an Werktagen und Sonntagen zu kaufen. Frau Jestädt wird sich um die Beschaffung der Bücher für die Ortskirchen kümmern.

3.4 Kreuzweg- und Bußandachten

3.5 Karwoche und Osterfeiertage

3.6 Ökumenischer Mittagstisch

Aus zeitlichen Gründen wurden die Tagesordnungspunkte 3.4, 3.5 und 3.6 nicht behandelt.

TOP 4: Ausblick

4.1 Erstkommunionfeiern

Am Sonntag, den 30.04.2023 finden jeweils um 10.30 Uhr die Erstkommunionfeiern in St. Katharina, Emsdorf und Niederklein statt. Ordner oder sonstige Helfer werden nicht mehr benötigt.

Der PGR bedankt sich ganz herzlich bei Frau Jestädt und allen Katechetinnen und Helfer*innen für die Vorbereitung der Erstkommunionkinder.

4.2 Priesterjubiläum von Pfarrer Vogel am 11.06.2023

Herr Pfarrer Vogel feiert am Sonntag, den 11.06.2023 sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Der Jubiläumsgottesdienst soll um 18.00 Uhr in Christkönig stattfinden. Hierüber soll eine Information im Pfarrbrief erfolgen.

Die weitere Organisation der Feier zum Priesterjubiläum wird Herr Pfarrer Vogel mit Frau Stanclik absprechen.

4.3 Ehrenamtsempfang

In der letzten PGR-Sitzung wurde der Termin für den Ehrenamtsempfang auf Freitag, den 14.07.2023, festgelegt. Herr Pfarrer Vogel bittet aus persönlichen Gründen um eine Verlegung des Termins. Der Termin wird auf den 07.07.2023 vorverlegt. Frau Gruß erkundigt sich, ob das Pfarrheim in Niederklein frei ist.

4.4 Renovabis-Pfingstaktion

Die diesjährige Renovabis-Pfingstaktion hat das Motto „Sie fehlen. Immer. Irgendwo. – Arbeitsmigration aus Osteuropa“. Der Renovabis-Gottesdienst soll wie im Vorjahr wieder eine Woche vor Pfingsten (20.05./21.05.2023) stattfinden.

Frau Gruß, Frau Klenner und Frau Richter werden den Gottesdienst am 09.05.2023 um 19.00 Uhr im Pfarrbüro St. Michael vorbereiten. Frau Klenner wird noch Frau Lembach ansprechen.

4.5 Ökumenischer Pilgerspaziergang und Krippenweg

Der ökumenische Pilgerspaziergang kann wie geplant am 17.09.2023 von Mengsberg nach Gerwigshain stattfinden. Zum anschließenden Kaffeetrinken steht das evangelische Gemeindehaus in Mengsberg zur Verfügung.

Hessenforst gestattet die Durchführung eines Krippenweges im Bereich des Trimm-dich-Pfades vom 15.12.2023 bis zum 02.01.2024 einschließlich Nutzung des Zufahrtsweges und des Parkstreifens an der Gedenkstätte Münchmühle.

Im Vorbereitungsteam sind bereits: Frau Franke, Frau Gruß, Herr Happel, Frau Jestsädt, Frau Klenner, das Ehepaar Köller und Frau Leitseder.

Frau Feldpausch-Horn erklärt ihre Bereitschaft, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten.

TOP 5: Verschiedenes

5.1 Schutz- und Präventionskonzept

Das Bistum Fulda hat alle Pfarreien durch die Präventionsverordnung vom 01.01.2015 aufgefordert, ein Schutz- und Präventionskonzept zur Verhütung von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen und weiteren Schutzbedürftigen zu entwickeln und in der Pfarrgemeinde zu implementieren. In unserer Pfarrei wurde Stefanie Albrecht zur Präventionsbeauftragten ernannt. Hauptamtliche und Laien haben ein Schutz- und Präventionskonzept erarbeitet, welches bereits dem Bistum zur Prüfung vorgelegt wurde. Das Bistum hat das Konzept genehmigt. Jetzt müssen noch die Gremien der Pfarrgemeinde dem Schutzkonzept zustimmen.

Da die jetzige Fassung nochmals überarbeitet wird, kann erst auf der nächsten PGR-Sitzung über das Konzept abgestimmt werden. Vor der nächsten Sitzung wird allen PGR-Mitgliedern rechtzeitig das Schutzkonzept übersandt.

5.2 60-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Aschenbach

Herr Pfarrer Aschenbach hat am 10.04.2025 sein 60-jähriges Priesterjubiläum, das er gerne mit der Gemeinde feiern möchte. Da dieser Termin in die Fastenzeit fällt, würde er das Jubiläum gerne am Ostermontag, den 21.04.2025 oder danach feiern. Der PGR hält den Ostermontag für einen geeigneten Tag, das Jubiläum zu feiern.

5.3 Verschiedenes

Pastoralverbundsgottesdienst:

Beim Pastoralverbundsgottesdienst am Pfingstmontag sind St. Michael und St. Katharina für den Kuchenverkauf zuständig. Des Weiteren müssen je Ortskirche 5 Kannen Kaffee gestellt werden. Für den Verkauf des Kuchens werden 5 Helfer*innen benötigt.

Frau Franke transportiert den Kuchen und zusätzliche Tassen zur Forstkapelle. Frau Franke und Frau Klenner kümmern sich um die benötigten Helfer*innen.

Verabschiedung von Frau Jestädt:

Frau Jestädt wünscht im nächsten Familiengottesdienst verabschiedet zu werden.
Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

5.4 Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin wird auf Mittwoch, den 28.06.2023 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Christkönig festgelegt.

Für das Protokoll

Beate Richter
30.04.2023